



Newsletter

Juli/2026



Aktuell · Kompakt · Mittendrin

Moin {{ contact.VORNAME }},

es war wieder einiges los im Schwimmsport – und noch mehr steht bevor. Wir blicken zurück auf die vergangenen Wettkämpfe, feiern starke Leistungen und schauen schon gespannt auf die nächsten Termine.

Viel Spaß beim Lesen!

Ausblick - auf was können wir uns im kommenden Monat freuen

03.-05.07.2026	Hamburger Meisterschaft
07.-12.07.2026	Jugend Europameisterschaft (JEM) in München
17.-19.07.2026	Deutsche Meisterschaften der Masters Kurze Strecken in Gera
18.07.2026	9. Hamburg Queer Cup
23.-26.07.2026	die Finals 2026 in Hannover
23.-26.07.2026	JEM Freiwasserschwimmen in Sukoró, Ungarn



Vom **3. bis zum 5. Juli 2026** richtet die SG HT16 Hamburg im Auftrag des Hamburger Schwimmverbandes die **Hamburger Jahrgangsmeisterschaften mit Jugendmehrkampf sowie die Offenen Hamburger Meisterschaften** aus. Austragungsort ist das bewährte Landesleistungszentrum Hamburg-Dulsberg.

Das aktuelle Meldeergebnis verzeichnet 420 Aktive (222 weiblich, 198 männlich) aus 17 Vereinen und Startgemeinschaften, die sich auf drei Landesverbände verteilen. Insgesamt stehen 1.863 Einzel- und 30 Staffelstarts auf dem Programm. Im Vergleich zum Vorjahr fällt das Feld damit etwas kompakter aus. Im Jahr 2025 waren noch 487 Aktive aus 24 Vereinen am Start, darunter sogar ein Schwimmer aus Südafrika, der die Titelkämpfe als Vorbereitung auf die Universiade nutzte.

Das vollgepackte Programm umfasst 54 Wettkämpfe, die in fünf Abschnitte unterteilt sind. Den Auftakt machen am Freitagnachmittag die langen Freistilstrecken über 1500m. Im Laufe des Wochenendes folgen sämtliche Lagen-, Sprint- und Mittelstrecken, bevor die 4x100m-Freistil-

Mixed-Staffeln am Sonntagnachmittag den sportlichen Schlusspunkt setzen.

Für die Nachwuchsjahrgänge 2015 und 2016 ist die Teilnahme am Jugendmehrkampf (JMK) verbindlich. Dieser setzt sich aus 50m Kraulbeinbewegung, 200m Freistil, 200m Lagen sowie zwei frei wählbaren 100m Strecken zusammen.

Besondere Spannung verspricht traditionell der Werner-Groth-Pokal, den der Hamburger Schwimmverband alljährlich als Wanderpreis für die beste Nachwuchsarbeit vergibt. In diesem Jahr fließen die Ergebnisse der Jahrgänge 2013 bis 2016 in die Wertung ein. Dabei werden die besten sechs Platzierungen je Wettkampf nach dem Schlüssel 7-5-4-3-2-1 mit Punkten belohnt. Der Pokal ist in Hamburg ein historisch gewachsener Gradmesser der Nachwuchsförderung und ging im vergangenen Jahr an den Hamburger SC. Die feierliche Übergabe erfolgt unmittelbar im Anschluss an die Veranstaltung, wofür der Vorjahressieger den Wanderpreis wieder zur Verfügung stellt.

[mehr Details](#)



Vom **7. bis 12. Juli 2026** richtet **München** die **Jugend-Europameisterschaft im Schwimmen** aus.

Es ist nicht nur für München eine Premiere, sondern die Schwimm-JEM findet **zum ersten Mal seit 40 Jahren überhaupt wieder auf deutschem Boden** statt (zuletzt 1986 in West-Berlin).

In der traditionsreichen Olympia-Schwimmhalle von 1972 gehen rund 1.200 Nachwuchsathletinnen und -athleten aus etwa 45 Nationen an den Start. Der Deutsche Schwimm-Verband nominierte 38 Aktive vorwiegend der Jahrgänge 2008 bis 2010, darunter drei aus Hamburger Vereinen.

Aushängeschild ist **Mira Helget (AMTV-WTB Hamburg, Jg. 2009)**. Zusammen mit dem neuen Bundesstützpunkttrainer wechselte sie zum Anfang des Jahres aus Karlsruhe an den Bundesstützpunkt nach Hamburg. Dass sich dieser Schritt ausgezahlt hat, unterstrich sie eindrucksvoll bei den nationalen Titelkämpfen im Frühjahr. In München startet sie voraussichtlich über 200m Rücken sowie 200m und 400m Lagen.

Mit **Evelyn Wegrotzki (SG HT16 Hamburg, Jg. 2010)** gehört eine der jüngsten DSV-Aktiven zum Team. Ihre Paradedstrecke sind die 200m Schmetterling, über den sie u.a. bei den Deutschen Meisterschaften glänzte. Internationale Erfahrung sammelte sie bereits 2025 beim EYOF in Skopje.

Komplettiert wird das Hamburger Trio von **Jonas Lieschke (Hamburger SC, Jg. 2009)**, Junioren-Weltmeister im Freiwasserschwimmen über 5 km. Im Becken ist er

Langstreckenspezialist und startet in München wahrscheinlich über die langen Freistilstrecken. Anschließend folgt für ihn ein Doppelstart bei der Freiwasser-Jugend-EM Ende Juli in Ungarn.

Im Rahmen der Junioren-Europameisterschaften öffnet sich die legendäre Olympiaschwimmhalle auch für Hobbyschwimmer. Am 11. Juli findet eine **Jedermann-Staffel** statt, bei der Teams aus vier Personen (2 Erwachsene und 2 Kinder oder Jugendliche unter 18 Jahren) über 4x50m Freistil gegeneinander antreten. Die Zahl der Startplätze war auf 40 begrenzt.

[weitere Details](#)



Vom **17. bis 19. Juli 2026** richtet der Schwimmverein Gera e.V. im Hofwiesenbad die **57. Deutschen Meisterschaften der Masters „Kurze Strecke“** aus. Erwartet werden nach Angaben des Ausrichters rund 1.000 Aktive. Für Gera ist es nach 2016 und 2022 bereits die dritte Austragung dieser Titelkämpfe.

„Kurze Strecke“ bezeichnet das Streckenprofil, nicht die Beckenlänge. Geschwommen wird auf der Langbahn (50m-Becken). Das Programm ist sprintorientiert und umfasst die **50m und 100m Strecken** in allen vier Lagen sowie als längste Einzelwettbewerbe 200m Freistil und 200m Lagen. Hinzu kommen zahlreiche Staffeln über 4x50m und 4x100m darunter mehrere Mixed-Wettbewerbe.

Insgesamt stehen 34 Wettkämpfe in fünf Abschnitten auf dem Programm.

Der erste Abschnitt beginnt am Freitag um 10:00 Uhr, die Abschnitte am Samstag und Sonntag jeweils um 9:00 Uhr. Die Altersklassen beginnen bei der AK 20 und setzen sich in Fünf-Jahres-Schritten unbegrenzt nach oben fort. Für die Klassen AK 20 bis AK 80 gelten Pflichtzeiten. Für die AK 85 und älter sowie in allen Staffeln entfallen diese. Wer die geforderte Pflichtzeit nicht erreicht, wird ohne Platzierung (o.W. – ohne Wertung) im Protokoll geführt; zudem muss der meldende Verein in diesem Fall ein sog. Reuegeld entrichten.

Das Hofwiesenbad bietet acht Bahnen und elektronische Zeitmessung. Nach einer Dachsanierung wurde es Anfang Januar 2026 wiedereröffnet. Auch aus den Hamburger Vereinen werden traditionell starke Masters-Teams in Thüringen erwartet. Der Meldeschluss ist am 4. Juli 2026.

[weitere Details](#)

Am Samstag, dem **18. Juli 2026**, richtet der Verein Startschuss Queer Sport Hamburg e.V. den **9. Hamburg Queer Cup** in der Schwimmhalle Inselepark in Hamburg-



Wilhelmsburg aus. Geschwommen wird auf der 25m-Bahn mit elektronischer Zeitmessung. Wettkampfbeginn ist um 10:30 Uhr, das Ende ist gegen 16:30 Uhr geplant. Der Wettkampftag ist eingebettet in ein Rahmenprogramm vom 17. bis 19. Juli u.a. mit Empfang und Abendparty.

Auf dem Programm stehen **Einzelstrecken** in allen vier Lagen sowie **Lagen- und Staffelwettbewerbe**. Die Einzelstrecken werden für die Altersklassen 20 und älter gewertet, die Staffeln nach Wertungsklassen.

Der Queer Cup versteht sich als offener Wettkampf für die LGBTQIA+-Community und steht ausdrücklich allen Schwimmenden offen, unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung oder Herkunft. Eine Anmeldung als „divers“ ist möglich. Im Vorjahr berichtete unter anderem der NDR über die Veranstaltung.

Schnelligkeit ist nicht nur im Becken gefragt. Meldungen sind noch bis zum 4. Juli möglich.

[weitere Details](#)



Vom **23. bis 26. Juli 2026** wird **Hannover** zur Bühne des deutschen Spitzensports. Bei der sechsten Auflage der „**Finals**“ tragen zahlreiche Sportarten zeitgleich ihre Deutschen Meisterschaften aus. Über vier Tage werden in der niedersächsischen Landeshauptstadt 143 Meistertitel in 24 Sportarten vergeben – von Geräteturnen über Kanu und Rudern bis hin zu Beachvolleyball, Klettern und Schwimmen. ARD und ZDF übertragen das Multisport-Event live im Fernsehen und in den Streams. Wer sich auf das Event einstimmen möchte, hat u.a. die Möglichkeit, auf Spotify einen interessanten Podcast zu den Finals zu hören. Dort werden die einzelnen Sportarten und Akteure ausführlich vorgestellt. Viele Sportarten können kostenlos besucht werden. Um die DSV-Asse zu sehen, muss jedoch eine Eintrittskarte gekauft werden ([Tickets](#)).

Zeitgleich mit den Finals findet in Hannover das legendäre [Maschseefest](#) statt. Ein Besuch in Hannover lohnt sich daher eventuell doppelt.

Für den Schwimmsport ist Hannover in diesem Jahr ein Novum. Im Stadionbad richtet der Deutsche Schwimm-Verband (DSV) erstmals ein speziell für die Finals geschaffenes Meisterschaftsformat aus. Es werden die **Deutschen Sprint- und Lagenmeisterschaften** ausgetragen. Wie viele andere Sportverbände nutzt auch der DSV die große Bühne des Multisport-Events für innovative Akzente im Wettkampfprogramm.

Geschwommen werden die Distanzen von 50m bis 200m in allen vier Schwimmmarten sowie 400m und 800m Freistil. Neben den klassischen Einzelrennen gibt es Kombinationswertungen, bei denen die auf zwei Strecken erzielten World-Aquatics-Punkte addiert werden. Wer über 100m und 200m der gleichen Schwimmmart die meisten

Punkte sammelt, wird **„Deutsche Disziplinmeisterin“** bzw. **„Deutscher Disziplinmeister“** (z. B. im Brustschwimmen). Verschiedene Schwimmmarten lassen sich dabei nicht mischen.

Aus der Addition der 400m und 800m Freistil ergeben sich die Titel der **„Deutschen Mittel- und Langstreckenmeister Freistil“** (w/m).

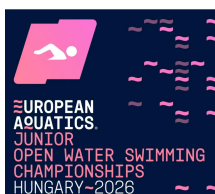
Über die 50m-Strecken entscheiden spektakuläre Elimination Races. In drei aufeinanderfolgenden Läufen scheiden jeweils die langsamsten Schwimmerinnen und Schwimmer aus, bis im Finale nur noch die verbliebenen drei um den Titel **„Deutsche Sprintmeisterin“** bzw. **„Deutscher Sprintmeister“** kämpfen.

Die Startberechtigung richtet sich nach der DSV-Bestenliste. Maßgeblich sind die auf der 50m-Bahn erzielten Zeiten aus dem Qualifikationszeitraum vom 11. Juli 2025 bis zum 26. April 2026.

Auf den Strecken von 50m bis 400m qualifizieren sich die vier schnellsten Gemeldeten direkt für die Finalläufe. Vier weitere Finalplätze werden über maximal zwei Vorläufe vergeben, für die sich die Positionen 5 bis 20 der Meldeliste qualifizieren. Über die 800m starten die acht Schnellsten direkt in der Entscheidung. Zusätzlich kann der DSV in begründeten Einzelfällen bis zu zwei Wildcards vergeben.

Teilnahmeberechtigt sind alle Sportlerinnen und Sportler aus Vereinen und Startgemeinschaften der DSV-Landesverbände; unter bestimmten Voraussetzungen auch deutsche Staatsbürgerinnen und Staatsbürger mit Startrecht für einen ausländischen Verein.

[weitere Details](#)



Vom **23. bis 26. Juli 2026** richtet European Aquatics (vormals LEN) die **Junioren-Freiwasser-Europameisterschaft** im **ungarischen Sukoró** aus.

Gastgeber ist die im Jahr 2024 eröffnete National Kayak Academy am Velence-See, deren Ruderstrecke mit geringer Strömung als idealer Kurs gilt. Der Velence-See ist auch für sein sehr warmes Gewässer bekannt. Im Juli klettert die Wassertemperatur dort nicht selten auf über 24 bis 25 Grad.

Auf dem Programm stehen Rennen über 5, 7,5 und 10 Kilometer, ein Knockout-Sprint über 3 Kilometer sowie eine 6-Kilometer-Mixed-Staffel.

Der Deutsche Schwimm-Verband (DSV) hat ein 27-köpfiges Team nominiert. Darunter sind zwei Athleten des Hamburger SC: **Jonas Lieschke** und **Jannik Häfelinger**. Jonas Lieschke (Jahrgang 2009) reist als amtierender Junioren-Weltmeister über 5 Kilometer an. Den Titel gewann er 2024 in Alghero. In Ungarn wird Jonas über die 7,5 Kilometer an den Start gehen. Für Jonas bedeutet die

Reise nach Ungarn den Abschluss eines echten Mammutprogramms. Erst Mitte Juli kämpft er in den Beckenwettbewerben der JEM in München um Medaillen, bevor es nur elf Tage später im Freiwasser um den nächsten europäischen Titel geht.

Jannik Häfeling (Jahrgang 2010) ist für den 3-Kilometer-Knockout-Sprint nominiert. Er wurde 2024 deutscher Jahrgangsmeister über 5 Kilometer und war bei der JEM 2025 in Setúbal bester deutscher Mann seiner Altersklasse. Anders als auf den langen Distanzen, bei denen Ausdauer und Taktik im Vordergrund stehen, zählt hier vom ersten Meter an pure Frequenz und Durchsetzungskraft im direkten Duell. Für Jannik ist dies die Gelegenheit, seine Sprintfähigkeiten auf internationaler Bühne zu beweisen.

Die JEM in Sukoró dient zugleich als Qualifikation für die Junioren-Weltmeisterschaft, die Anfang September 2026 in Argentinien stattfindet.

[mehr Details](#)

Rückblick - was geschah in den Wettkampfbecken?



Bei hochsommerlichen Temperaturen hat der SV Poseidon Hamburg am 20. und 21. Juni sein Traditionsschwimmfest – **kurz „Tradi“** – im vereinseigenen Freibad am Olloweg in Eidelstedt ausgerichtet. Insgesamt 292 Schwimmerinnen und Schwimmer nebst Staffeln aus 16 Vereinen und fünf Landesschwimmverbänden gingen an den Start.

Das Wetter spielte mit. Der Samstag bescherte mit über 30 Grad einen hochsommerlichen Wettkampftag. Der Sonntag zeigte sich wechselhafter, blieb bei rund 25 Grad und frischem Nordwind aber weiterhin angenehm warm. Sportlich bot das Freiluftfest Wettbewerbe über alle vier Lagen sowie Drei- und Vierkampfwertungen. Höhepunkt war einmal mehr die Ermittlung des „Poseidon-Meisters“, der im K.-o.-Format über 50m Freistil und 50m Schmetterling ausgeschwommen wurde. Für Stimmung sorgte zudem die bunte 4×100m-Staffel mit Aktiven, Trainerteam und Kampfgericht.

Für alle Daheimgebliebenen, die nicht vor Ort mitfiebern konnten, gab es einen aktuellen Online-Ergebnisdienst.

[mehr Details](#)



Mit den gemeinsamen **Titelkämpfen über die „Langen Strecken“** im Freibad Bad Bramstedt feierten der Hamburger und der Schleswig-Holsteinische Schwimmverband ein stimmungsvolles und sportlich

hochkarätiges Masters-Event unter freiem Himmel. Am 50m-Becken (Wassertemperatur rund 26 °C) zeigte sich der Tag sonnig und mild – ideale Bedingungen für die langen Distanzen.

Auf dem Programm standen erneut vier Disziplinen je Geschlecht: 200m Schmetterling, 800m Freistil, 400m Lagen und 1.500m Freistil. Ausgerichtet wurde der Wettkampf von der Kaltenkirchener TS im Auftrag des SHSV und des Hamburger Schwimmverbandes.

An den Start gingen 40 Aktive (23 Frauen, 17 Männer) aus 17 Vereinen, die 61 Einzelstarts bestritten. Damit fiel die zweite Auflage etwas kleiner aus als die Premiere im Jahr 2025, bei der 53 Schwimmerinnen und Schwimmer aus 22 Vereinen 70 Meldungen abgegeben hatten. Das junge Format hat sich dennoch fest etabliert und zog Teilnehmende aus Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Berlin und Nordrhein-Westfalen an.

Die höchste Masterspunktzahl des Tages erreichte Sven Teegen (SV Wiking Kiel) mit 775 Punkten über 1.500m Freistil sowie Wiebke Jungnickel (SG Wasserratten Norderstedt) mit herausragenden 720 Punkten über 200m Schmetterling oder Sandra Stuhr (SG Wiste) mit 681 Punkten über 800m Freistil.

Mit diesen starken Ergebnissen im Rücken blicken die norddeutschen Masters nun voller Vorfreude auf die kommenden Highlights der Freiwasser- und Kurzbahnsaison.

[mehr Details](#)



Am **28. Juni** fand im Landesleistungszentrum Hamburg-Dulsberg der **1. Hanse Cup** statt. Veranstalter vom Hamburger Schwimmverband und ausgerichtet vom Hamburger SC, bot der Wettkampf den jüngsten Schwimmerinnen und Schwimmern der Jahrgänge 2017 bis 2019 erstmals eine eigene Bühne.

Der Hanse Cup richtet sich an die ehemalige E-Jugend und soll sich als dauerhaftes Format jenseits der bestehenden DMS-J-Strukturen etablieren. 13 Vereine gingen mit insgesamt 21 Mannschaften an den Start. Alle Wettkämpfe wurden im Mixed-Format ausgetragen, sodass pro Lauf mindestens ein Junge und ein Mädchen vertreten war. Jedes Kind ging mindestens zweimal an den Start.

Auf dem Programm standen sechs Staffeln: 4×25m Kraul, 4×50m Rücken, 4×25m Brust, 4×25m Koordination, 4×25m Kraulbeine mit Brett sowie ein 200m Ausdauerschwimmen in Freistil.

Für die meisten Kinder war es der erste Wettkampf überhaupt, entsprechend groß war die Aufregung. Auch für Veranstalter, Trainer und Kampfrichter war das neue Format Neuland. Disqualifikationen wurden bewusst nicht ausgesprochen. Jede Beanstandung führte stattdessen zu einer Zeitstrafe von zehn Sekunden im Staffelergebnis. So

stand der Spaß am Wettkampf sowie das Lernen im Vordergrund.

Als Erinnerung an ihren ersten gemeinsamen Auftritt erhielten alle Teilnehmenden ein Veranstaltungs-T-Shirt. Der gelungene Auftakt zeigte, dass der Hanse Cup das Potenzial hat, einen festen Platz im Hamburger Wettkampfkalendar einzunehmen und den Nachwuchs frühzeitig für den Schwimmsport zu begeistern.

[mehr Details](#)



Deutsche Meisterschaft Schwimmerischer Mehrkampf (SMK)

Vom 5. bis 7. Juni traf sich der Schwimmnachwuchs in Düsseldorf.

[mehr erfahren](#)



Deutsche Jahrgangsmeisterschaft (DJM)

Vom 09. bis 13. Juni fand in der Berliner SSE die DJM statt.

[mehr erfahren](#)



Deutschen Meisterschaften im Freiwasserschwimmen

Vom 26. bis 28. Juni traf sich die Freiwasserelite in Regensburg.

[mehr erfahren](#)

weitere News rund um den Schwimmsport

Hamburger Schwimmverband sucht Landestrainer/in Athletik

neues zur "Road to DJM" 2027

Sportdeutschland fördert die Erstellung neuer Vereinsinternetseiten

Hamburg-schwimmt unterstützt mit Online-Ergebnisdienst

Bäderland Sommerpause



Der **Hamburger Schwimmverband** sucht zum 01.09.2026 eine/n **Landestrainer/in Athletik (m/w/d) in Teilzeit (20–30 Std.)**. /u den Aufgaben zählen die Unterstützung der Landestrainer/innen Schwimmen beim Athletiktraining am Bundesstützpunkt Hamburg, die Mitarbeit an der Nachwuchs-Trainingskonzeption, die enge Zusammenarbeit mit Bundesstützpunkt- und Olympiastützpunkttrainern, die Trainerausbildung, Sichtungsmaßnahmen sowie organisatorische Aufgaben am LLZ und BSP. Vorausgesetzt werden eine DOSB-

Athletiktrainer-Qualifikation oder gleichwertige/sportpädagogische Ausbildung, Erfahrung mit Nachwuchssportler/innen (insbesondere Langhantelübungen), pädagogisches Geschick sowie Flexibilität für Abend- und Wochenendarbeit. Bewerbungsschluss ist der 15.07.2026

[mehr Details](#)



Am Rande der Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Berlin haben Bundes- und Landestrainer, Ausrichtervereine und die Abteilung Wettkampfsport das **neue Qualifikationsformat „Road to DJM“** ausgewertet. Eine **Online-Vereinsbefragung läuft jedoch noch bis zum 3. Juli**, erste Schlussfolgerungen veröffentlicht der DSV aber bereits auf seiner Internetseite.

Der künftige **Qualifikationszeitraum für die DJM 2027 reicht vom 9. Juni 2026 bis zum 30. Mai 2027**. Er umfasst die DJM 2026, alle Landes- und Landesgruppenmeisterschaften sowie die Deutschen Meisterschaften 2027. Somit dient die kommende Hamburger Meisterschaft (3. bis 5. Juli) tatsächlich schon für die Qualifikation für die DJM 2027.

Zusätzlich finden zwischen März und Mai 2027 gesonderte „Road to DJM“-Qualifikationswettkämpfe statt. Mindestanforderung an die Ausrichterhallen sind unter anderem **50m-Bahnen (mindestens 8x50m)**, elektronische Zeitmessung und Online-Ergebnisdienst.

Genau an dieser Vorgabe von mindestens 8 Bahnen auf 50 Metern könnte es für Hamburger Ausrichtervereine knifflig werden. Zwar verfügt die modernisierte Alsterschwimmhalle über 10 Langbahnen, steht jedoch nicht Wettkämpfe zur Verfügung. Das klassische Wettkampfszentrum für solche Formate – das Dulsbergbad – bietet nur 6 Bahnen. Die Anfang Juli im Dulsbergbad stattfindende Hamburger Meisterschaft dient dennoch als Qualifikationsmöglichkeit für die DJM 2027. Da es sich um eine Landesmeisterschaft handelt, fällt sie automatisch in den neuen Qualifikationszeitraum und ist von der 8-Bahnen-Regelung der speziellen Road-to-DJM-Wettkämpfe ausgenommen.

[mehr Details](#)



„Sportdeutschland – Deine Vereinswebsite“ ist ein digitales Serviceangebot des DOSB in Kooperation mit der NETZCOCKTAIL GmbH. Über das Förderprogramm werden 1.000 Websites für 1.000 Sportvereine und -verbände gefördert. Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine und Verbände, die über ihre Mitgliedschaft in Landessportbünden und Spitzenverbänden im DOSB organisiert sind. Das Angebot hilft, die Online-Außendarstellung zu modernisieren und zeitgemäße

Onlineservices bereitzustellen. Interessierte können einen kostenlosen, unverbindlichen Beratungstermin (auch per Telefon oder oder Video) buchen oder über ein Kontaktformular eine Anfrage stellen, um die Förderung 2026 zu sichern.

[mehr Details](#)



Gerade bei Veranstaltungen ohne Zuschauer erreichen uns oft Anfragen nach einem Ergebnisdienst. Deshalb bieten wir euch an, kostenlos einen **Online-Ergebnisdienst** für eure Wettkämpfe einzurichten – auch bei Handzeitnahme problemlos möglich.

Wir stellen euch eine kostenlose Domain mit FTP-Upload bereit. Die Zugangsdaten hinterlegt ihr in EasyWk und exportiert die Protokolle dann regelmäßig dorthin. Der Aufwand fürs Protokollteam ist gering, der Nutzen für Teilnehmer und Angehörige groß. Die protokollführende Person behält dabei jederzeit die volle Kontrolle über Daten und Veröffentlichungszeitpunkt. Einzige Voraussetzung ist eine Internetverbindung am Protokollrechner, z. B. über einen mobilen Hotspot. Interesse? Dann meldet euch gerne bei uns!



In der Zeit vom **06. Juli bis zum 23. August 2026** geht der Trainings- und Lehrgangsbetrieb in die Sommerpause. Für diesen Zeitraum hat der Hamburger Schwimmverband interessierten Vereinen ein Angebot zur Überbrückung unterbreitet. Im Landesleistungszentrum (LLZ) Dulsberg werden von montags bis freitags jeweils von **20:00 bis 21:30 Uhr** Wasserzeiten auf den 50m-Bahnen zur Verfügung gestellt.



Wir suchen dich – Schreib für unseren Newsletter!

Du bist leidenschaftlicher Schwimmer, Trainer oder einfach tief im Vereinsleben verwurzelt?

Für unseren neuen Newsletter suchen wir engagierte Autorinnen und Autoren, die den Hamburger Schwimmsport mit Leben füllen. Egal ob du über das spannende Vereinsschwimmfest am Wochenende berichten, aktuelle Erkenntnisse aus der Trainingswissenschaft teilen oder die neuesten Schwimmprodukte vorstellen möchtest – bei uns ist dein Beitrag herzlich willkommen.

Du musst kein ausgebildeter Journalist sein, was zählt, ist deine Begeisterung für den Sport und der Wille, Wissen und Erlebnisse mit der Hamburger Schwimmgemeinschaft zu teilen.

Das war es für diese Ausgabe. Wir hoffen, sie hat dir gefallen! Hast du spannende Neuigkeiten, die wir kennen sollten, oder etwas Neues aus deinem Verein? Hast du Ideen, Tipps oder Anregungen für uns?

Wir freuen uns immer über Post von dir. Schreib uns einfach an info@hamburg-schwimmt.de oder nutze auch gerne die Kontaktmöglichkeiten über unsere sozialen Medien oder WhatsApp.

Bis zum nächsten Mal und viel Erfolg bei den kommenden Wettkämpfen!

Dein Hamburg-schwimmt-Team

[Hamburg-schwimmt.de](https://hamburg-schwimmt.de)

info@hamburg-schwimmt.de

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweis](#)



Du hast die E-Mail erhalten, weil du dich für unseren Newsletter angemeldet hast.
Kein Interesse mehr? Kein Problem – du kannst dich jederzeit und kostenlos abmelden:

[Abmelden](#)